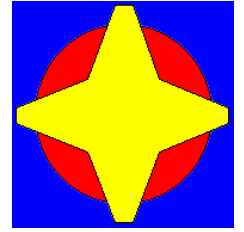


Notfallseelsorge

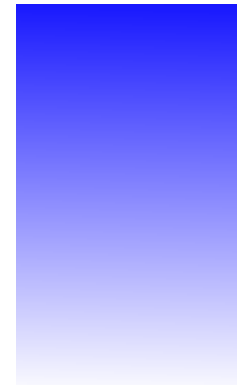
in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern



Notfallseelsorge, Pfarrgasse 2, 97355 Wiesenbronn

An die
Dekanatsbeauftragten für Notfallseelsorge

Der Beauftragte für
Notfallseelsorge und
Seelsorge in Feuerwehr und
Rettungsdienst
Pfarrer Hanjo v. Wietersheim
Pfarrgasse 2
97355 Wiesenbronn
Tel.: 09325-6786
Fax: 09325-6838
E-mail:
NotfallseelsorgeBayern
@t-online.de
Internet:
www.notfallseelsorge.de



Wiesenbronn, d. 21. Januar 2009

Liebe Dekanatsbeauftragte für Notfallseelsorge,

Michael Thoma hat in Zusammenarbeit mit Anderen ein Heft **„Aus- und Fortbildungsnachweise“** konzipiert. Es dient dem Nachweis der besuchten Aus- und Fortbildungen und hat sich schon in mehreren Notfallseelsorge-Systemen gut bewährt. Ich empfehle allen Notfallseelsorge-Systemen, diese Hefte anzuschaffen und immer auf dem aktuellen Stand zu halten.

Anmerkungen zur Handhabung der „Aus- und Fortbildungsnachweise“

Dieses Nachweisheft dient dazu, den eigenen Fortbildungsstand gebündelt darzustellen. Oft werden kleinerer Fortbildungseinheiten besucht, die zusammen genommen sowohl dem Grund- als auch dem Aufbaukurs inhaltlich entsprechen. Diese sollen nun mit Hilfe des Nachweisheftes dokumentiert werden.

Die Aus- und Fortbildungsnachweise wurden an den Curricula der "Konferenz Evangelische Notfallseelsorge" und des Landesarbeitskreis Psychosoziale Notfallversorgung (LAK PSNV) ausgerichtet. Sofern gewünscht können die vom LAK PSNV geforderten 80 Unterrichtseinheiten (UE) durch den Grundkurs (Modul 1)“, zusammen mit dem „Aufbaukurs (Modul 2)“ und ausgewählten Einheiten der „Fortbildungen Psychosoziale Notfallversorgung“, die im Nachweisheft aufgeführt sind, erreicht werden.

Wenn nun entsprechende UE aus diesen Bereichen besucht werden, können sie entsprechend dokumentiert und bestätigt werden. Auch bereits absolvierte UE können nachträglich bestätigt werden.

So kann dokumentiert werden, dass im Laufe der Zeit ein hoher Qualifikationsstand für die Mitarbeit in der Notfallseelsorge erreicht wurde.

Die Hefte können entweder mit der beiliegenden Datei selber erstellt werden (dann kann auch das eigene Logo eingesetzt werden), oder ihr bestellt es in beliebiger Menge mit dem Standard-Logo bei

Michael Thoma, E-mail: michael.thoma@elkb.de

Preise:

25 St. EUR 0,95 / St.

50 St. EUR 0,87 / St.

100 St. EUR 0,79 / St.

Alle Preise zzgl. der Ges MwSt.

Hinweise zur Mitarbeit in der NFS

Grundsätzlich wird eine kirchlich anerkannte Seelsorgeausbildung vorausgesetzt. Diese wird entweder durch das Studium der Theologie und dem Vikariat erreicht oder durch Aus- und Fortbildung im Bereich Krankenhaus-, Altenheim-, Telefon- oder Gemeindeseelsorge. Wer ehrenamtlich in der NFS mitarbeiten möchte, braucht darüberhinaus die Beauftragung seiner Kirchengemeinde.

Praktika in Rettungsdienst, Feuerwehr oder Polizei sind sehr empfehlenswert. Dazu finden sich im Nachweisheft entsprechende UE. Auch hier können kürzere Schichten/ UE ausgemacht und entsprechend dokumentiert werden.

Über eine Mitarbeit in dem örtlichen Notfallseelsorge- oder PSU-System entscheidet aber immer der Leiter / die Leiterin des Systems.

Hinweise zur Mitarbeit in der Begleitung von Einsatzkräften

Für dieses Spezialfeld der Seelsorge in Feuerwehr und Rettungsdienst (SFR) werden gesonderte Aus- und Fortbildungen benötigt. Auch diese können im Nachweisheft dokumentiert werden. Sie sind für die Arbeit in der Notfallseelsorge nicht erforderlich.

Mit herzlichen Grüßen



Hanjo v. Wietersheim, Pfarrer
Beauftragter für Notfallseelsorge